



# St. Marien aktuell

Ausg. 42 – 2022 | Woche vom 16.10. – 23.10.2022

## 29. Sonntag im Jahreskreis

### Evangelium nach Lukas 18, 1-8

Jesus sagte ihnen durch ein Gleichnis, dass sie allezeit beten und darin nicht nachlassen sollten: In einer Stadt lebte ein Richter, der Gott nicht fürchtete und auf keinen Menschen Rücksicht nahm. In der gleichen Stadt lebte auch eine Witwe, die immer wieder zu ihm kam und sagte: Verschaff mir Recht gegen meinen Widersacher! Und er wollte lange Zeit nicht. Dann aber sagte er sich: Ich fürchte zwar Gott nicht und nehme auch auf keinen Menschen Rücksicht; weil mich diese Witwe aber nicht in Ruhe lässt, will ich ihr Recht verschaffen. Sonst kommt sie am Ende noch und schlägt mich ins Gesicht. Der Herr aber sprach: Hört, was der ungerechte Richter sagt! Sollte Gott seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, nicht zu ihrem Recht verhelfen, sondern bei ihnen zögern? Ich sage euch: Er wird ihnen unverzüglich ihr Recht verschaffen. Wird jedoch der Menschensohn, wenn er kommt, den Glauben auf der Erde finden?



## An(ge)dacht

Liebe Leserinnen und Leser!

Die biblisch apokalyptischen Geschichten vom Weltuntergang scheinen mir manchmal geradezu harmlos im Vergleich zu dem, was uns zurzeit an Weltuntergangsstimmung medial entgegenschlägt. Neben einer möglichst sachlichen Berichterstattung über Kriege, Krisen und Umweltzerstörungen in unserer Welt, die schon aufwühlend genug ist, gibt es inzwischen Medien, die anscheinend Freude daran finden, Angst, Schrecken und Panik zu verbreiten. Wohl nicht ohne Erfolg, denn entsprechende Beratungsstellen und Psychotherapeuten sind inzwischen für Monate im Voraus belegt.

In diesen Zeiten denke ich häufiger an die jüdisch-christlichen Weltuntergangsszenarien, die in der Bibel beschrieben sind. Sie aber wollen weder Lähmung noch Angst noch unüberlegte Aktivitäten auslösen. Vielmehr möchten sie auf zugegeben drastische Weise uns Menschen zum Nachsinnen, zur Änderung unseres Lebensstils und zu einem Neubeginn mit Gott, unseren Mitmenschen und der Schöpfung bewegen. Es endet auch keine in der Bibel angekündigte Apokalypse in einer endgültigen Katastrophe, vielmehr wird die Welt nach Gottes Willen von Grund auf verwandelt und erneuert. Das durchaus entsetzliche Ende wird zugleich als ein Neuanfang mit Gott beschrieben, dessen Sieg schon immer feststeht.

Diese Gedanken begleiten mich und schenken mir hoffentlich eine gelassene und zugleich geschärfte Aufmerksamkeit für all' das, was unsere Welt gerade bewegt.

Propst Michael Langenfeld

### **Getauft wurden am Samstag in St. Clemens:**

- Lenn Rüter
- Ella Marie Sauermann
- Pia Sauermann

*Herr, erfülle die Täuflinge, ihre Eltern, Geschwister und Paten mit den Gaben des Hl. Geistes. Amen.*

**Getraut werden in dieser Woche:**

- Lisa Brümmer und Ulrich Lieber (Ss. Cornelius und Cyprianus)

*Herr, begleite die Eheleute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg. Amen.*

**Verstorben sind aus unserer Kirchengemeinde:**

- Dr. Peter Noçon
- Paula Gronhoff, Riehenhaar

*Herr, gib ihnen und all' unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.*

*Und das ewige Licht leuchte ihnen.*

*Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.*

## Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

**Samstag, 15.10. Hl. Theresia von Ávila**

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

14.30 Uhr – Trauung von Lisa Brümmer und Ulrich Lieber –  
Ss. Cornelius und Cyprianus

14.30 Uhr – Tauffeier der Kinder Lenn Rüter, Ella Marie und Pia Sauermann –  
St. Clemens

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (Fb)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (Fb)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (Fb)

Sechswochengedächtnis für den Verstorbenen Heinz  
Böckenholt

Jahresmesse für die Verstorbenen Käthe und Alfons Büscher

Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der

Familie Büscher-Schürmann, für die Verstorbenen Eheleute

Anna und Ewald Möller, für die Verstorbenen Franz und Cilly

Düttmann, für die Verstorbene Elisabeth Deipenwisch, für den

Verstorbenen Stanislaw Wollak, für den Verstorbenen Gordon

Bruce

17.30 Uhr – Friedensgebet mit Anbetung – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

**Sonntag, 16.10.**

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Fb)

- 09.00 Uhr – Hl. Messe mit Silbernem Priesterjubiläum von Domvikar  
Dr. Michael Höffner und Eiserner Hochzeit von Heinrich und  
Elisabeth Rottmann, mitgestaltet von der Chorgemeinschaft St.  
Christophorus– St. Christophorus (Hö)
- 09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Adler)
- 10.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Fb)  
1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Franz Ueding
- 10.00 Uhr – Hl. Messe mitgestaltet von der Chorgemeinschaft St. Johannes –  
Ss. Cornelius und Cyprianus (D)  
Sechswochengedächtnis für den Verstorbenen Reinhold  
Hobeling
- 10.15 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus-Hospital (HG)
- 11.30 Uhr – Hl. Messe mit Kinderkirche – St. Clemens (Fb)  
Sechswochengedächtnis für die Verstorbene Maria  
Pierenkemper

- 17.00 Uhr – Rosenkranzandacht – St. Clemens (S)  
18.00 Uhr – Friedensgebet – vor der Gnadenkapelle (S)



- 18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (Fb)  
Sechswochengedächtnis für den Verstorbenen Erich Brink

*Die Sonntagskollekte ist für den KinderPilgerWeg bestimmt.*

### **Montag, 17.10. Hl. Ignatius von Antiochien**

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle  
10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Maria Rast  
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

### **Dienstag, 18.10. Hl. Lukas**

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle  
09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Anna  
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle  
19.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

### **Mittwoch, 19.10. Hl. Paul vom Kreuz**

- 09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle  
09.00 Uhr – Frauenmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus  
10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Wohnstift St. Clemens

14.00 Uhr – Pilgerandacht kfd Clemens August Graf von Galen Hamm –  
Gnadenkapelle

17.00 Uhr – Pilgermesse kfd Clemens August Graf von Galen Hamm –  
St. Clemens

18.00 Uhr – Rosenkranzandacht – Gnadenkapelle

### **Donnerstag, 20.10. Hl. Wendelin**

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

### **Freitag, 21.10. Hl. Ursula und Gefährtinnen**

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für die Verstorbene Maria Gerling, für die  
Lebenden und Verstorbenen der Familie Niebrügge-Taphorn,  
für den Verstorbenen Berni Taphorn

18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

### **Samstag, 22.10. Hl. Johannes Paul II.**

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Gebetsgedenken für die Lebenden und Verstorbenen der  
Familien Kortenbrede und Arenskötter

15.00 Uhr – Tauffeier der Kinder Hugo, Oscar und Emil Krämer –  
Ss. Cornelius und Cyprianus

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (D)

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (D)

17.00 Uhr – Vorabendmesse – St. Clemens (D)

Jahresmesse für den Verstorbenen Heinrich Große Hüttmann  
Gebetsgedenken für die Verstorbenen der Familie  
Bernhard Köper

17.30 Uhr – Friedensgebet mit Anbetung – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)

18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)

### **Weltmissionssonntag, 23.10.**

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Pater Sebastian)

10.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)

Jahresmesse für die Verstorbene Ursula Schnell

Gebetsgedenken für die Verstorbene Gisela Hebben, für den Verstorbenen Bernhard Brockmann und die Verstorbenen der Familie

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)

Gebetsgedenken für die Verstorbenen Änne und Linus Fiege, für die Verstorbenen Emilio und Josef Niermann

10.15 Uhr – Hl. Messe – St. Rochus-Hospital (HG)

11.30 Uhr – Familienmesse – St. Clemens (D)

17.00 Uhr – Geistliche Lesung mit Knut Neuschäfer und Sabine Lillmann – St. Clemens

17.00 Uhr – Rosenkranzandacht – Gnadenkapelle (Sr. Theodore)

18.00 Uhr – Friedensgebet – vor der Gnadenkapelle (Lem)



18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (D)

*Die Sonntagskollekte ist für Missio bestimmt.*

## Predigt dienst

(La) = Propst Dr. Langenfeld

(D) = Pfarrer Drenker

(E) = P. Ephrem OSB

(Fb) = Pfarrer em. Falkenberg

(Hö) = Domvikar Dr. Höffner

(S) = Diakon Schröder

(Lem) = Pastoralreferentin Lemmen

(K) = Pastoralreferent Krebs

(Schu) = Pastoralreferent Schu-Schätter

(AP) = Auswärtiger Prediger

## Infos und Einladungen zum Sonntag, 16. Oktober

### Herbstkaffee der Kolpingsfamilie Telgte

Am Sonntag, 16.10.2022 veranstaltet die Kolpingsfamilie Telgte im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens einen Herbstkaffee-Nachmittag, wie im Jahresprogramm bereits erwähnt. Inzwischen hat sich gezeigt, dass diese Veranstaltung eine willkommene Abwechslung im Herbst ist. Hierzu sind die Mitglieder der Kolpingsfamilie sowie Freunde und Bekannte, Jung und Alt herzlich eingeladen. Bei Kaffee und einer guten Kuchenauswahl versprechen die Organisatoren einen gemütlichen Nachmittag mit Programm. So werden zum Beispiel Filmausschnitte vom 100jährigen Jubiläum der Kolpingsfamilie gezeigt. Beginn der Veranstaltung ist 14:30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos sind bei Werner Terwort, Tel. 61 52 erhältlich.

## Silbernes Priesterjubiläum in Raestrup

Am Sonntag, 16. Oktober, feiert Dr. Michael Höffner sein Silbernes Priesterjubiläum mit der Kapellengemeinde St. Christophorus. Zur Mitfeier der heiligen Messe um 9 Uhr in der Kraftfahrerkapelle St. Christophorus Raestrup und zum anschließenden Empfang sind alle herzlich eingeladen.



## Infos und Einladungen zur Woche 17.10. bis 22.10.2022

### Feier der Versöhnung –

#### Gesprächsabend für Eltern der Kommunionkinder 2022

Im April oder Mai haben wir an vier Sonntagen Erstkommunion gefeiert. Nun sind die Kinder eingeladen worden, ein weiteres Sakrament, die Feier der Versöhnung, kennenzulernen. Wir möchten den Kindern sehr gerne die Erfahrung ermöglichen, dass wir Menschen Fehler machen, schuldig werden oder uns von Gott abwenden und dass Gott uns immer wieder verzeiht und wir neu anfangen können.

Die Eltern sind zu einem Gesprächsabend am 17. Oktober um 20.00 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens mit Impuls und Austausch über das Sakrament der Versöhnung eingeladen.

Der zweiteilige Workshop für die Kinder findet am Freitag, 4. November von 15.00 bis 17.30 Uhr und am Samstag, 5. November von 10.00 bis ca. 13.30 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens statt. Anmeldungen dazu sind noch bis zum 24. Oktober möglich.

(Bild: Martha Gahbauer in: Pfarrbriefservice.de)



## **„Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Phantasie.“**

Zu diesem Thema lädt die KFD Westbevern am 19.10.2022 um 19.30 Uhr herzlich ein. Lesestoff für lange Winterabende wird vorgestellt und gelesen von „Bücherfrau“ Reinhild Essing. Neues und Altes, Unterhaltsames und Ernstes, Spannendes und Nachdenkliches



– eine bunte Mischung, bei der für jede Leserin etwas dabei sein wird. Treffpunkt ist das Pfarrheim Westbevern, für Getränke (Wein, Saft, Wasser) ist gesorgt. Der Kostenbeitrag beträgt 2,00€. Die Veranstaltung dauert ca. 1,5 Stunden. Um Anmeldung bis zum 17.10.22 bei I. Albers, Tel.: 02504/88127 (gern AB nutzen) wird gebeten.

## **Rosenkranzandachten in Westbevern**

In guter Tradition laden wir in Westbevern in diesem Oktober wieder zu Rosenkranzandachten ein. Dazu dürfen wir - wie in den Vorjahren - in besinnlicher Runde an den Herdfeuern der Familien Lehmkuhl und Topheide zusammenkommen.

- Rosenkranzandacht um Frieden  
Donnerstag, 20. Okt. 17 Uhr bei Bernhard und Maria Topheide, Riehenhaar 1
- Rosenkranzandacht um Bewahrung der Schöpfung  
Donnerstag, 27. Okt. 17 Uhr bei Bernhard und Klärchen Lehmkuhl, Wiewelhook 3

Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit des Betens und der Besinnung.  
Margret Eickholt

## **Reinigungskraft für Propstei gesucht**

Unsere Kirchengemeinde sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die öffentlichen und dienstlichen Räume innerhalb der Propstei eine Reinigungskraft mit einem wöchentlichen Beschäftigungsumfang von 3 Stunden. Es wird eine Vergütung nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) gezahlt. Die Abrechnung erfolgt im Rahmen eines Minijobs. Wer Interesse an dieser Aufgabe hat, melde sich bitte formlos mit Namen und Telefonnummer in unseren Pfarrbüros (St. Clemens Tel: 932310 oder Ss. Cornelius und Cyprianus Tel: 9228877 / E-Mail: stmarientelgte@bistum-muenster.de).



## Vorschau

### Geistliche Lesung in der Propsteikirche

„Wer bist du?“ ist der Titel einer geistlichen Lesung mit Musik von Knut Neuschäfer als Erzähler und Sabine Lillmanntöns als Musikerin. Knut Neuschäfer liest literarische Texte von Louise Rinser und Wilhelm Willms, die bekannte biblische Geschichten interpretieren. Sabine Lillmanntöns wird dazu moderne und alte Liebeslieder darbieten. Die Lieder unterstreichen die vorgelesenen Texte und verbinden diese. Die Zuhörer werden so angeregt, mit tiefem Gefühl den Texten zu folgen. Louise Rinser erzählt, wie Maria Magdalena Jesus begegnet und stellt die Frage „Wer bist du?“ Antworten bekommt sie auf dem Weg, den sie mit Jesus geht. Wilhelm Willms konfrontiert mit einer Version vom Wunder der Brotvermehrung, in der Menschen von heute zu Akteuren werden.

### Wallfahrtsabschlusskonzert in der Propsteikirche St. Clemens Telgte

Am Sonntag, 30.10.2022 findet um 16 Uhr das jährliche Abschlusskonzert der Telgter Wallfahrt in der Propsteikirche St. Clemens statt. Das Vokalensemble St. Marien Telgte führt unter der Leitung von Propsteikantor Michael Schmitt-Prinz das „Requiem“ des französischen Komponisten Maurice Duruflé auf. Die Münsteranerin Anne Temmen-Bracht spielt den anspruchsvollen Orgelpart. Außerdem erklingen von Duruflé die 4 Motetten nach gregorianischen Melodien sowie seine „Missa Cum Jubilo“. Damit wird erstmals in Telgte das vokale Gesamtwerk Duruflés

Kirchenmusik in der  
Propsteikirche St. Clemens

#### Wallfahrtsabschlusskonzert 2022

Sonntag, 30. Oktober 2022, 16 Uhr  
Propsteikirche St. Clemens, Telgte

#### Requiem op. 9

Quatre Motets sur des Thèmes Grégoriens op. 10

Messe Cum Jubilo op. 11

von Maurice Duruflé (1902 – 1986)

Vokalensemble St. Marien Telgte

Orgel: Anne Temmen-Bracht  
Leitung: Michael Schmitt-Prinz

Eintritt frei, am Ausgang wird um eine Spende für die Kirchenmusik gebeten.

[www.kirchenmusik-telgte.de](http://www.kirchenmusik-telgte.de)

Förderverein  
Kirchenmusik  
in der Propsteikirche St. Clemens e. V.



aufgeführt. Alle Werke sind vom Gregorianischen Choral inspiriert, der sich als roter Faden durch das Konzert zieht. Das vorwiegend tröstend-kontemplative Requiem wurde vor genau 75 Jahren das erste Mal aufgeführt. Alle Soli werden von Mitgliedern des Ensembles übernommen.

Das Konzert dauert etwa 60 Minuten. Am Ausgang wird um eine Spende zur Förderung der Kirchenmusik gebeten.

### **Weltmissionssonntag am 23. Oktober 2022**

#### **„Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“**

Der Brief des Propheten Jeremia erzählt davon, dass in der Fremde auch unter schwierigen Bedingungen neue Formen entstehen, den Glauben zu leben. In Kenia lässt der Wunsch nach einem besseren Leben viele Menschen vom Land

in die Hauptstadt Nairobi ziehen. Rund 60 Prozent der Stadtbevölkerung Nairobis leben in großen Slums auf nur sechs Prozent der Stadtfläche.

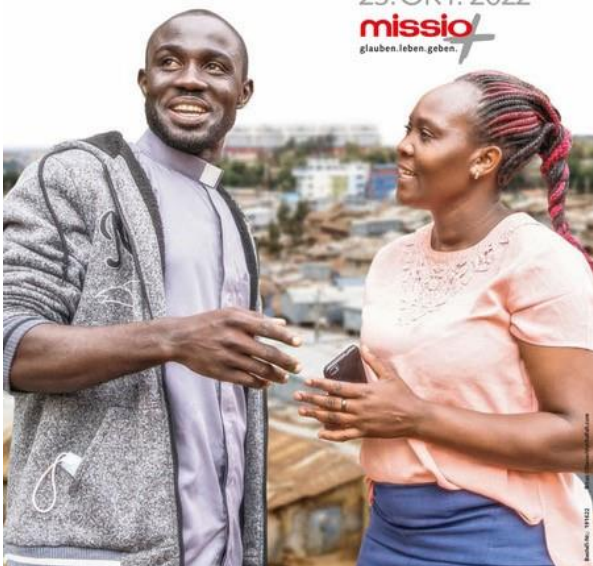
Die wachsende Urbanisierung stellt auch die kenianische Kirche vor viele Herausforderungen.

Die missio-Aktion zum Sonntag der Weltmission 2022 zeigt, wie Christinnen und Christen in Nairobis ärmeren Stadtteilen neue Wege finden, ihren Glauben zu leben. Anstelle der früheren Großpfarreien, zu denen die Gläubigen hinkommen mussten, sind in vielen Vierteln kleinere gemeinschaftliche Strukturen entstanden,

## **ICH WILL EUCH ZUKUNFT UND HOFFNUNG GEBEN.**

Jer 29,11

**SONNTAG DER  
WELTMISSION**  
23. OKT. 2022  
**missio**  
glauben. leben. geben.



und zwar dort, wo die Menschen konkret leben.

Mit Ihrer Spende zum Weltmissionssonntag stärken Sie ein weltweites Netzwerk, das wirksame und nachhaltige Hilfe ermöglicht, wo sie am nötigsten ist.

## Bischofswort zum Weltmissionssonntag

Liebe Schwestern und Brüder!

am 23. Oktober wird der diesjährige Weltmissionssonntag begangen. Die Aktion der Missio-Werke steht unter dem Motto „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ (vgl. Jer 29,11). Der Prophet Jeremia rief diese Verheißung einst seinen nach Babylon verschleppten Landsleuten zu. Seine Botschaft lautete: Gott ist bei euch, auch in der fremden Stadt.

Im Mittelpunkt der Missio-Aktion steht die kenianische Metropole Nairobi. Täglich strömen Menschen aus dem Umland in diese Stadt. Sie flüchten vor Perspektivlosigkeit, Gewalt und Dürre. Sie hoffen auf Arbeit und eine bessere Zukunft. Für die allermeisten aber endet die Suche in den großen Slums.

Oft werden diese Armensiedlungen ausschließlich als Orte von Elend und Aussichtslosigkeit betrachtet. Doch diese Sicht ist einseitig. Missio bringt uns Menschen nahe, die sich den Herausforderungen in einem neuen Umfeld stellen. Mit Ideenreichtum und Mut meistern sie ihr Leben in der riesigen Stadt und helfen sich gegenseitig. Unter schwierigen Bedingungen entstehen neue Formen, den Glauben geschwisterlich zu leben.

Liebe Schwestern und Brüder, am Sonntag der Weltmission bitten wir Sie um ein Zeichen christlicher Solidarität mit den Menschen in Kenia und weltweit. Beteiligen Sie sich an der Kollekte am kommenden Sonntag mit einer großzügigen Spende. Und bleiben Sie unseren Schwestern und Brüdern im Gebet verbunden.

† Dr. Felix Genn  
Bischof von Münster

## Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten für eine Kirche, die treu und mutig das Evangelium verkündet, eine solidarische Gemeinschaft ist, jeden willkommen heißt und in einer Atmosphäre der Synodalität lebt.

## Herzlich willkommen den Pilgernden und Wallfahrenden

Unsere Kirchengemeinde St. Marien begrüßt in dieser Woche ganz herzlich folgende Pilger- und Wallfahrtsgruppen und wünscht ihren Gästen einen angenehmen Aufenthalt und gute geistliche Impulse.

➤ kfd Clemens August Graf von Galen, Hamm

### Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte  
Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte  
Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120  
E-Mail: [stmarien-telgte@bistum-muenster.de](mailto:stmarien-telgte@bistum-muenster.de)  
[www.st-marien-telgte.de](http://www.st-marien-telgte.de)  
Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld

